

## Löhne ab dem Jahr 2011

1. Beschreiben Sie die Verwendung und die grundsätzliche Berechnung folgender Einheiten:
  - a) Bruttolohn
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - b) Nettolohn
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - c) Arbeitnehmerbeitrag (keine detaillierten Berechnungen liefern, nur allgemein gültige Beschreibung)
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - d) Arbeitgeberbeitrag
  
2. Nennen Sie den vollständigen Namen für folgende Abkürzungen und beschreiben Sie den Zweck dieser Versicherungsarten:
  - a) AHV
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - b) IV
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - c) EO
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - d) Verwaltungskostenbeitrag (VKB ist keine offizielle Abkürzung, hier nur Zweck angeben)
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - e) ALV
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - f) FAK
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  - g) PK oder BVG

h) BU

i) NBU

3. a) Buchen Sie alles Notwendige für folgenden Lohn und Kinderzulage:  
Bruttolohn 4'500.00, AHV/IV/EO je 5,15 %, ALV je 1,1 %, PK für AN 6 %, PK für AG 7 %, NBU für AN 0,7 %, BU 0,8 %, FAK für AG 1,8 %, ausbezahlte Kinderzulage 200.00

Lohnaufwand	Soz.Vers.Aufw.	Kreditoren Vers.	Bank

*buechhaltig.ch*

- b) Geben Sie an, wieviel alle Arbeitnehmerbeiträge an die Versicherungen in CHF und in Prozenten des Bruttolohnes betragen.
- c) Geben Sie an, wieviel alle Arbeitgeberbeiträge an die Versicherungen in CHF und in Prozenten des Bruttolohnes betragen.
- d) Geben Sie an, wieviel der gesamte Personalaufwand in CHF für diesen Lohn beträgt

4. Berechnen Sie den Verwaltungskostenbeitrag für die Bruttolohnsumme von 8'500.

5. Beschreiben Sie den Geschäftsfall, der zu folgenden Buchungen geführt hat:

- a) Lohnaufwand / Kreditor AHV/IV/EO
- b) Kreditor AHV/IV/EO / Lohnaufwand
- c) Sozialversicherungsaufwand / Kreditor FAK
- d) Lohnaufwand / Bank
- e) Kreditor FAK / Lohnaufwand
- f) Sozialversicherungsaufwand / Kreditor NBU
- g) Kreditor ... / Post

6. Nennen Sie den Buchungssatz für folgende Geschäftsfälle:

- a) Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen (noch nicht Auszahlung)
- b) Auszahlung ab dem Bankkonto einer Kinderzulage an den Arbeitnehmer
- c) Gutschrift für Rückerstattung der FAK der unter b) ausbezahlten Kinderzulage
- d) Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen (noch nicht Auszahlung)
- e) Barauszahlung des Nettolohnes an den Arbeitnehmer
- f) Verbuchung der Schuld für die Prämie der Berufsunfallversicherung

7. a) Nennen Sie alle notwendigen Buchungssätze mit Betrag, jeweils gesamthaft für die folgende Monatslohnsumme, die sich aus 4 Einzellöhnen zu je 7'000.00 zusammensetzt (also nicht einzeln pro Einzellohn). Die Übernahme der Prämien erfolgt genau nach Gesetz, die Zahlungen laufen über das Bankkonto. Wo nichts anderes angegeben ist, müssen die Prozentsätze gemäss Theorieteil angewandt werden.

Bruttolohnsumme/Monat 28'000

AHV/IV/EO-Prämie je pro AN und AG

ALV-Prämie je pro AN und AG

PK-Prämie pro AN 8 % und pro AG 8 %

NBU-Prämie 0,8 %

BU-Prämie 0,9 %

Verwaltungskostenbeitrag

Allgemein geschuldeter FAK-Beitrag 2 %

effektiv ausbezahlte Kinderzulagen total 600

Auszahlung des Nettolohnes (hier exkl. Kinderzulagen, weil in vorherigem Punkt erledigt)

- b) Nennen Sie den Buchungssatz mit Betrag für folgende Geschäftsfälle (Fortsetzung von a), es gibt keine Änderungen). Die Zahlungen laufen über das Bankkonto.

Überweisung der Quartalschuld an die Ausgleichskasse für AHV/IV/EO

Überweisung der Quartalschuld an die Ausgleichskasse für ALV

Überweisung der Quartalschuld an die Versicherungsgesellschaft für PK

Überweisung der Quartalschuld an die Versicherungsgesellschaft NBU und BU

Überweisung beziehungsweise Rückerstattung des Quartalsergebnisses mit der FAK

7. Buchen Sie alles Notwendige für die Lohnsumme eines Monats, die sich aus folgenden einzelnen Monatslöhnen zusammensetzt:

Lohn 1: 3'000.00  
 Lohn 2: 6'000.00  
 Lohn 3: 9'000.00  
 Lohn 4: 12'000.00  
 Lohn 5: 15'000.00

Die Sätze für AHV/IV/EO und ALV müssen gemäss Theorieteil dieses Kapitels angewandt werden.

Die weiteren Sätze betragen: PK für AN 5 %, PK für AG 8 %, NBU für AN 1 %, BU 1 %, FAK 3 %.

Kinderzulage wird keine ausbezahlt (es hat keine Arbeitnehmer mit zum Bezug berechtigenden Kindern).

Pro Gattung muss nur eine Buchung entsprechend der Lohnsumme vorgenommen werden (also pro AHV/IV/EO eine, pro ALV eine, usw., also nicht pro Einzellohn).

Die Zahlungen an die Versicherungsinstitute müssen nicht gebucht werden.

Lohnaufwand	Soz.Vers.Aufw.	Kreditoren Vers.	Bank